

Unser Haus

Geschichtliches:

Am 1. Mai 1868 wurde der Kindergarten von den Schwestern des Ursulinenkonvents auf dem Gelände des Klosters gegründet. Damals wurden 90 Kinder aufgenommen, diese Zahl schnellte in der darauffolgenden Zeit in die Höhe, sodass bereits 1928 etwa 150 Kinder hier ein- und ausgingen.

Von 1941 bis 1945 mussten die Schwestern die Leitung abgeben, da die Kinder von Mitgliedern der National Sozialistischen Volkssolidarität in den Räumen betreut wurden.

Erst am 4. Mai 1945 konnte die Leitung des Kindergartens wieder in die Hände der Oberin des Klosters gelegt werden. Damals arbeiteten die Schwestern bereits nach Wochenplänen, um die pädagogische Arbeit interessanter zu gestalten. Diese Pläne versandte die Oberin auch an die katholischen Kindergärten Thüringens und der Rhön.

Die Zeit der Wende brachte für die Kindergartenarbeit viele neue Änderungen. Die vier Gruppen wurden in altersgemischte "Familiengruppen" umstrukturiert.

1996 wurde mit dem Ersatzneubau auf dem Klostergelände begonnen, in das wir ein Jahr später einziehen konnten. In den darauffolgenden Jahren wurde die Betriebserlaubnis stückweise modifiziert, sodass die Kinderzahlen stiegen und ein Umbau des Gebäudes vorgesehen war.

2007 wurden die Hortkinder aus dem Klosterhort bei uns integriert, da ihr Gebäude abgerissen werden musste. Drei Jahre später wurde die "Nestgruppe" gebildet. 2011 ging die Trägerschaft in die "St. Martin" gGmbH über.

2018 wird unser Kindergarten sein 150-jähriges Bestehen feiern.

Unser Kindergarten heute:

Im Erdgeschoss befinden sich fünf Gruppenräume, zwei Garderoben, die Teeküche und eine kleine Kinderwerkstatt. Im Obergeschoss sind ein großer und ein kleiner Mehrzweckraum, sowie der Personalraum. Gemeinsam mit den Kindern gestalten die Erzieherinnen ihre Räume. Neben dem beweglichen Mobiliar verfügen drei der Gruppenräume über eine 2. Ebene und zwei Gruppenräume haben bewegliche Podeste.

Das Außengelände ist in zwei Bereiche geteilt. Auf dem Spielplatz stehen für die Kinder Fahrzeuge und andere vielseitige Spielmaterialien bereit. Der Garten lädt die Kinder zum Spielen mit der Natur ein. Bäume, kleine Sträucher und Tiere, wie Fledermäuse, Wildbienen, Insekten, Käfer und Vögel sorgen hier für eine schöne Atmosphäre. Auch Kletter- und Spielgeräte, sowie zwei große Sandbereiche stehen hier zur Verfügung, welche viele Möglichkeiten der unterschiedlichsten Bewegungsformen bieten.